Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Diakonie Württemberg

LAG JUGENDSOZIALARBEIT Baden-Württemberg

Menschen Zukunft schenken
Oberlin

Presseinformation

männlich.jung.geflüchtet – Modellprojekt zur Arbeit mit jungen, männlichen Geflüchteten in riskanten Lebenslagen

männlich.jung.geflüchtet ist ein auf die Laufzeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 angelegtes Modellprojekt. Im Rahmen des Projekts sollen Handlungsansätze der Jugendsozialarbeit mit geflüchteten jungen Männern, die durch besonders riskantes Verhalten auffällig werden, erprobt werden.

Träger in Baden-Württemberg konnten sich im Herbst 2020 auf das Projekt bewerben, wenn in deren Städten und Gemeinden folgenden Themenfelder zutrafen:

- Es gibt in der Stadt oder Gemeinde junge (i.d.R. volljährige), männliche Menschen mit Fluchterfahrung, die – zumeist in Gruppen – durch besonders riskante Verhaltensweisen (z.B. Alkohol- und Drogenkonsum und -handel, Gewalt) auffällig werden, deren gesellschaftliche Teilhabechancen eingeschränkt sind und die von den bestehenden Angeboten nicht ausreichend erreicht werden.

- Es gibt einen Träger der Jugendhilfe mit einschlägiger Expertise im Bereich der Jugendsozialarbeit (Mobile Jugendarbeit, arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit oder Jugendmigrationsarbeit), der das Modellprojekt durchführen kann.

- Mit dem Förderprogramm werden Ziele auf zwei Ebenen verfolgt. Über die Arbeit mit der Zielgruppe selbst wird auch eine fachliche Weiterentwicklung der Jugendsozialarbeit vorangetrieben. Dies bedeutet, dass auf die Zielgruppe und deren Bedarfslagen angepasste Konzepte modellhaft erprobt und ausgewertet werden und Handlungsempfehlungen für die Übertragung auf andere Standorte formuliert werden.

Das Projekt findet an folgenden Standorten statt:

Ulm – mit dem Projekt **„Look Ahead“**, Projektträger Oberlin Ulm e.V.

Esslingen – mit dem Projekt „**Salim**“, Projektträger Stadtjugendring Esslingen e.V.

Deizisau – mit dem Projekt „**CAR Präventiv Plus**“, Projektträger BruderhausDiakonie

Reutlingen – mit dem Projekt „**Zukunft**“, Projektträger BruderhausDiakonie

Überlingen – mit dem Projekt „**Dranbleiben**“, Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V.

Lörrach – mit dem Projekt „**Peer Support und Aufsuchende Soziale Arbeit**“, Caritas Lörrach e.V.

Oberlin e.V.
Menschen Zukunft schenken

Mitglied der Diakonie
Vereinsregister 196
Steuer-Nr. 88045/80006

Empfohlene Einrichtung DGSF

Kaufmännische Vorständin:
Ute Heckmann
Pädagogische Vorständin:
Kathrin Modsching

Sparkasse Ulm
IBAN: DE46 6305 0000 0021 1059 53
Evangelische Bank
IBAN: DE58 5206 0410 0000 4058 76

Telefon 0731 - 850 74 700
Telefax 0731 - 850 74 799
info@oberlin-ulm.org
www.oberlin-ulm.org

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Diakonie Württemberg

LAG JUGENDSOZIALARBEIT Baden-Württemberg

Menschen Zukunft schenken
Oberlin

Presseinformation

Die Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit Ihren Ansätzen junge geflüchtete Männer erreichen, die von anderen Institutionen nicht, oder nur unzureichend erreicht werden.

Dabei werden u.a. folgende Ansätze mit der Zielgruppe erprobt:

- Streetwork
- Niederschwellige Anlaufstellen
- Niederschwellige Beschäftigungsmodelle, wie z.B. Gemüsegarten anbauen und Pflegen, Fahrradwerkstatt, etc.
- Vernetzung mit relevanten Akteuren im Sozialraum
- Begleitung der jungen geflüchteten Männer bei Behördengängen, etc.
- (Freizeit-) Angebote für Gruppen
- Kontaktaufnahmen mit JVA und Bewährungshelfern

Die Fachbegleitung der Projektstandorte erfolgt durch das Diakonische Werk der evang. Kirche Württemberg e.V., welche diesen Auftrag für die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit (LAG JSA) durchführt. Diese führt Philipp Löffler, Referent für Jugendsozialarbeit, durch.

Im Rahmen der Fachbegleitung haben bislang sechs Workshops mit den Projektmitarbeitenden stattgefunden. Zudem konnten Vor-Ort-Termine durchgeführt werden. Für das Jahr 2022 sind noch zwei weitere Workshops, sowie ein Fachtag zum Projektthema (17.11.2022) geplant. Zum Projektende erfolgt eine Auswertung der individuell erprobten Modellversuche. Idealerweise können Inhalte weitervertieft und mittelfristig in der Arbeit mit jungen geflüchteten Männern einfließen.

Kooperationspartner:innen in der Projektentwicklung und im Projektbeirat sind die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW e.V. (LAG MJA/SW e.V.) und die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit (LAG J)

Das Projekt „männlich.jung.geflüchtet“ wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie der Lechler-Stiftung

Oberlin e.V.
Menschen Zukunft schenken

Mitglied der Diakonie
Vereinsregister 196
Steuer-Nr. 88045/80006

Empfohlene Einrichtung DGSF

Kaufmännische Vorständin:
Ute Heckmann
Pädagogische Vorständin:
Kathrin Modsching

Sparkasse Ulm
IBAN: DE46 6305 0000 0021 1059 53
Evangelische Bank
IBAN: DE58 5206 0410 0000 4058 76

Telefon 0731 - 850 74 700
Telefax 0731 - 850 74 799
info@oberlin-ulm.org
www.oberlin-ulm.org